

07. Oktober 2010

Senioren und Bürgermeister in Villé

Fahrt am 13. Oktober.

ELZACH. Zur Seniorenfahrt nach Villé, der elsässischen Partnerstadt von Elzach, haben sich 195 Seniorinnen und Senioren angemeldet, so dass am Mittwoch, 13. Oktober, eine große Gruppe mit vier Bussen nach Villé startet. Mit dabei ist auch Bürgermeister Holger Krezer.

Wegen der großen Beteiligung haben sich die Abfahrtszeiten geändert. Bus 1 fährt um 13 Uhr an der Realschule Elzach ab. Bus 2, 3 und 4 fahren wie folgt los: 12.15 Uhr Rathaus, Katzenmoos; 12.15 Uhr Fallerhof, Oberprechtal; 12.20 Uhr Katzenmooser Höhe; 12.20 Uhr Gasthaus "Rössle", Oberprechtal; 12.30 Uhr Elzach, Biederbacher Weg; 12.25 Uhr Café Kern, Oberprechtal; 12.35 Uhr Sägewerk, Yach; 12.30 Uhr Rauchenhof, Oberprechtal; 12.40 Uhr Kirche Yach; 12.35 Uhr Vogtshof, Oberprechtal; 12.40 Uhr "Grüner Baum", Prechtal; 12.45 Uhr Café Korber, Prechtal; 12.55 Uhr Schule Prechtal; 13.00 Uhr Ladhof, Prechtal.

Wenn die Gruppe in Villé angekommen ist, wird sie von Bürgermeister Andre Frantz und Dr. Francis Dreyfuss begrüßt, die für den Nachmittag ein Programm zusammengestellt haben. Die Senioren werden die Schnapsbrennerei Nußbaumer besuchen sowie eine Fahrt auf den 965 Meter hohen Berg Climont unternehmen. Nach Rückkehr in Villé ist eine kleine Stadtführung mit Besichtigung der dortigen Kirche vorgesehen.

Gegen 17.30 Uhr wird die Gruppe sich in die Turnhalle von Villé begeben, um den Tag bei Speis' und Trank ausklingen zu lassen. Der Apéritif wird von der Gemeinde Villé übernommen, die Verpflegung müssen die Teilnehmer selbst bezahlen. Bürgermeister Krezer hofft auf eine schöne Reise mit den Senioren.

Autor: bz

| WEITERE ARTIKEL: ELZACH |

Wie Elzachs "Energiezukunft" aussehen könnte

BÜRGERVERSAMMLUNG ZUM THEMA "STROMSPARTE DER STADTWERKE" (I): Der Bürgermeister zeigte sechs Wege auf / Gemeinderat will "mit Partner kooperieren". **MEHR**

Erfreuliche Begegnungen

Viele Gläubige kamen zur Dekanatswallfahrt nach Oberprechtal und kamen dabei ins Gespräch. **MEHR**

Viele treue Gottesdiener am Altar

Ministranten von Yach: Neuaufnahme und Verabschiedung wurden im Gottesdienst groß

